

Danke für den Hilfeschrei gegen die Versteppung und Ver(bl)ödung unserer Radiolandschaft.

»Den Dudelfunk in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf.« So ähnlich klang das schon beim sozialistischen Erich, kurz bevor sein System kollabierte. Insofern können die Parallelen, die der Autor beim NDR sieht, hoffnungsfroh stimmen. Wir sind das Gebühren zahlende Volk, die Konsumenten und die Zielgruppe der Werbetreibenden. Die Abstimmung erfolgt diesmal nicht mit den Füßen, sondern mit dem Zeigefinger am Radio: aus.

**MICHAEL BÖHRS, BAD VILBEL**